

Diebe fahren 350.000 Euro teuren Spezial-Lkw vom Hof

Das Fahrzeug verschwand in der Nacht zu gestern vom Gelände eines Unternehmens für Betonpumpen in Pleiße. Ein Mitarbeiter vermutet, dass die Täter sich zuvor ein entscheidendes Hilfsmittel besorgt hatten.

VON JOHANNES PÖHLANDT

PLEIßA – Fette Beute für Diebe in Pleiße: Unbekannte haben in der Nacht zu gestern einen Lkw mit einem Betonpumpen-Aufbau von einem Firmengelände im Gewerbegebiet Pleiße-West gestohlen. Das Fahrzeug hat einen Wert von etwa 350.000 Euro, wie die Polizei gestern mitteilte.

Bernd Haase klang am Telefon gestern Nachmittag gefasst, obwohl es für den Disponenten des Unternehmens Jumbo Betonpumpenservice ein außergewöhnlicher Tag war. „Einen solchen Diebstahl hatten wir noch nie. Vor zwei Jahren haben Täter versucht, eines unserer Fahrzeuge zu klauen, sind aber zum Glück gescheitert.“ Dieses Mal klappte der Beutezug. Gegen 3 Uhr am Donnerstagmorgen bemerkten Mitarbeiter, dass der weiß-grüne Lkw der Marke Actros mit einem Betonpumpen-Aufbau der Firma Schwing fehlte.

Eine Betonpumpe dient dazu, den Baustoff an schwer zugängliche Orte zu transportieren. Dank eines ausfahrbaren und schwenkbaren Masts können auch hohe Gebäude erreicht oder unwegbares Gelände überbrückt werden. Anscheinend fuhren die Unbekannten mit dem Spezial-Fahrzeug einfach durch eines der beiden Tore auf dem Firmengelände an der Eichelbergstraße und machten sich aus dem Staub. „Das Tor war natürlich verschlossen, aber die Diebe haben es mit Gewalt aufgebrochen“, berichtete Haase.

Der Disponent geht von einem Auftragsdiebstahl aus und vermutet die Hintermänner in Osteuropa, da verschiedene Grenzen von Limbach-Oberfrohna aus gut zu erreichen seien. „Das Fahrzeug ist in Deutschland kaum zu verkaufen“, sagte Haase. Nach seinen Angaben sind auf dem Schwarzmarkt in Osteuropa Nachschlüssel für spezielle Fabrikate wie Betonpumpen-Lkw

„Das Fahrzeug ist in Deutschland kaum zu verkaufen.“

Bernd Haase Disponent

erhältlich. „Man muss nur wissen, wen man fragen muss.“ Die Diebe hätten also wahrscheinlich das Fahrzeug nicht kurzgeschlossen, sondern mit einem Schlüssel geöffnet. Dafür spricht laut Haase auch, dass die seitlichen Abstützungen, die wie bei einem Kran für Stabilität sorgen und beim Parken auf dem Firmengelände immer ausgefahren werden, offenbar vor dem Losfahren eingeklappt wurden.

Das Unternehmen Jumbo Betonpumpenservice überlegt nun, die Sicherheitsstandards zu erhöhen.

Zwar sei das Gewerbegebiet Pleiße-West nicht als Schwerpunkt für Diebstähle bekannt. Trotzdem reichten eine hohe Umzäunung und verschlossene Tore offenbar nicht mehr. Es sei denkbar, dass demnächst eine Alarmanlage installiert oder ein Sicherheitsdienst engagiert werde, sagte Haase.

„Ein Fall mit einer derartigen Schadenshöhe ist selten“, stellte Polizeisprecherin Anett Münster gestern fest. Die Kriminalpolizei in Zwickau hat die Ermittlungen aufgenommen. Es sei wahrscheinlich, dass die Spezialisten der Sonderkommission Kfz den Fall übernehmen, ergänzte Münster.

DIE POLIZEI sucht Zeugen. Wer hat verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Umfeld gesehen? Die Tat ereignete sich zwischen Mittwoch, 21 Uhr und Donnerstag, 3 Uhr. Das Kennzeichen des Lkw lautet Z-JK 3320. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Zwickau, **Telefon 0375 4284480**, entgegen.



Einen Lkw mit Betonpumpe dieses Typs haben Unbekannte in Pleiße gestohlen. Sie brachen dafür ein verschlossenes Tor auf.

FOTO: SCHWING



FP Ariane Bühner